

Mit Trauer und grossem Dank verabschiedet sich das Universitätsspital Zürich von seinem ehemaligen Leiter der Abteilung für Medizinische Onkologie

## **Prof. em. Dr. med. Christian Sauter-Frey**

13. Dezember 1936 – 2. Juni 2021

Prof. Sauter leitete die Abteilung für Medizinische Onkologie am Universitätsspital Zürich von 1989 bis zu seiner Emeritierung 2002.

Christian Sauter war Arzt und Forscher aus Leidenschaft. Die Verbindung von wissenschaftlicher und klinischer Tätigkeit gelang ihm in idealer und vorbildlicher Weise. Seine Unvoreingenommenheit und sein nie versiegendes Interesse an den Menschen motivierten seine Forschungsarbeit und zeigten sich in einem aussergewöhnlichen Einfühlungsvermögen für seine Patientinnen und Patienten.

Die Behandlung von Krebserkrankungen zu verbessern, stand seit dem Beginn seiner Laufbahn als junger Assistenzarzt und über seine Emeritierung hinaus im Fokus von Christian Sauters wissenschaftlicher Arbeit. Lange bevor die moderne Immuntherapie in der Onkologie zur Anwendung kam, versuchte er, das Immunsystem gegen Krebszellen zu immunisieren und führte damit frühe Versuche zur Immuntherapie durch. In den Jahren 1970 bis 2000 stand die Chemotherapie im Zentrum der klinischen onkologischen Forschung. Christian Sauter leitete damals die Leukämie-Gruppe der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK). In einer Studie konnte die Gruppe zeigen, dass die Maintenance Therapie bei der akuten myeloischen Leukämie (AML) keinen Vorteil bringt. Für diesen Nachweis wurde Christian Sauter 1985 mit dem Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin ausgezeichnet.

Das Universitätsspital Zürich und die Klinik für Medizinische Hämatologie und Onkologie werden Prof. Christian Sauters Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Prof. Dr. med. Gregor Zünd  
CEO / Vorsitzender der Spitaldirektion

Prof. Dr. med. Markus Manz  
Direktor der Klinik für Medizinische  
Hämatologie und Onkologie